Inhalt

1 Krieg im Klassenzimmer: Einleitung 9

2 Was geschieht, wenn der Krieg in die Schule kommt? 29

2.1 Demokratieerziehung und -bildung: Normative Grundlagen, Ziele und Prinzipien 32

2.2 Die Schule als Spiegel der Gesellschaft 51

2.3 Krieg, Kritik und Urteilskraft: Über die Zerstörung der Grundlagen demokratischen Lernens 58

2.4 Demokratieerziehung und -bildung als expansives Lehren und Lernen 66

3 Historische Erfahrungen und Lernprozesse: Zur Kritik bellizistischer Pädagogiken 73

3.1 Frieden und Krieg. Zwei Seiten einer Medaille der Pädagogik? 73

3.2 »Ich selbst habe mich als Kriegsfreiwilliger gemeldet...« – Hermann Lietz zum Krieg 76

3.3 »... eine Geschichte ununterbrochenen Kampfes ...« – Georg Kerschensteiner zum Krieg 82

3.4 Ein Rechenbuch aus dem Ersten Weltkrieg in Deutschland – Oder: Wie lang muss der Anker einer Seemine sein? 87

3.5 Schule im Nationalsozialismus – Militarisierung und Diskriminierung 90

3.6 Kritik am Krieg – Minna Specht schreibt über die nationalsozialistische Jugend 95

3.7 Zur Reeducation – Ein pädagogisches Programm nach dem Krieg ... 99

3.8 Kriegspädagogik und ihre pädagogische Ambivalenz ... 103

4 Was bedeutet es, über den Krieg aufzuklären? Problemfelder und Herausforderungen ... 105

4.1 Warum Krieg? ... 109

4.2 Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange – im Krieg? ... 118

4.3 Kritischer Patriotismus? ... 129

4.4 Das erste Opfer des Krieges ... 140

4.5 Wie umgehen mit dem »Feind«? Deliberative Demokratiepädagogik und antagonistische Konflikte ... 150

4.6 Soldaten in der Kontroverse ... 159

4.7 Der Horror des Krieges ... 169

4.8 Erinnerungspolitik und -pädagogik in Zeiten des Krieges ... 172

5 Krieg im Klassenzimmer: Debatten – Problemkonstellationen – Beispiele ... 183

5.1 Ukraine ... 188

5.2 Israel ... 195

5.3 Vergessene Kriege ... 205

6 Fazit und Ausblick ... 208

Literatur ... 210

Danksagung ... 219

Anmerkungen ... 220